



EIN DORF IN DER GESCHICHTE - im Fokus des Amateurfilms

Teil 4 der Film- und Gesprächsreihe in Niederösterreich,
kuratiert von **Alejandro Bachmann**

Der vierte und letzte Teil der von Alejandro Bachmann kuratierten Film- und Gesprächsreihe bringt den historischen Blick aus Amateurfilmen auf die Leinwand. Große politische Umbrüche spiegeln sich in kleinen Strukturen wider und umgekehrt spielt mitunter das Dorf eine weitreichendere Rolle im historischen Kontext. So die niederösterreichische Gemeinde Erlauf, wo sich in der Nacht zum 8. Mai 1945 Amerikaner und Russen zum Kriegsende die Hände reichten. Dort nahm die Veranstaltungsreihe auch ihren Anfang, spürt spezifischen Wechselwirkungen nach, indem sie Filme zeigt, vermittelt und zur Diskussion stellt. Nach weiteren Stationen in Melk und Golling folgt nun der Abschluss mit dem Blick der AmateurfilmemacherInnen auf das DORF IN DER GESCHICHTE.

4/ **AMATEURFILME** aus den Sammlungen des Österreichischen Filmmuseums und des Projektes „NÖ privat“ – eine Initiative des Landes Niederösterreich mit dem Filmarchiv Austria

Freitag, 29. November 2019, 19.00 Uhr / Haus der Geschichte, St. Pölten

HistorikerInnen Paolo Caneppele (Österreichisches Filmmuseum), Ulrich Schwarz-Gräber (NÖ Privat), Brigitte Semanek (NÖ Privat) und der Archivarin Stefanie Zingl (Österreichisches Filmmuseum)

Der vierte und letzte Teil der Reihe DORF IN DER GESCHICHTE nimmt sich der Frage an, welches Wissen über das Ineinander dörflichen Lebens und geschichtlicher Ereignisse in Filmen von AmateurfilmemacherInnen steckt. Nicht so sehr Filme über Dörfer stehen hier im Fokus, eher Filme aus Dörfern, von Dorfbewohnerinnen und -bewohnern, oftmals für kleine, lokale Kontexte, z.B. als Dorfchroniken oder für den privaten Gebrauch, als Erinnerung, hergestellt.

Mit den HistorikerInnen Paolo Caneppele, Ulrich Schwarz-Gräber, Brigitte Semanek und der Archivarin Stefanie Zingl wird eine Auswahl von Amateurfilmen aus den Beständen der Sammlung NÖ Privat und dem Österreichischen Filmmuseum präsentiert und live kommentiert, um anschließend der Frage nachzugehen, welche spezifische Form historischen Wissens in diesen ephemeren Dokumenten aufzufinden ist und welche besonderen Herausforderungen die Filme an ArchivarInnen und HistorikerInnen stellen.

EIN DORF IN DER GESCHICHTE ist ein Projekt von Kunst im öffentlichen Raum NÖ in Kooperation mit den Marktgemeinden Erlauf und Golling, dem Zeithistorischen Zentrum Melk und dem Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich St. Pölten.





GESAMTES PROGRAMM

1/ **STUNDE NULL** (D, Edgar Reitz, 1977)

Samstag, 11. Mai 2019, 15:30 Uhr, Museum ERLAUF ERINNERT
Gespräch mit Edgar Reiz

2/ **POSTADRESSE: 2640 SCHLÖGLMÜHL** (A, Egon Humer, 1990)

Freitag, 07. Juni 2019, 19 Uhr, Kinosaal Golling
Gespräch mit den ehem. Bürgermeistern Theo Fischer und Helmut Wöginger
Shuttle*: Hinfahrt: 17 Uhr, Rückfahrt: 22.00 Uhr

3/ **UND IN DER MITTE, DA SIND WIR** (A, Sebastian Brameshuber, 2014)

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 19 Uhr, Tischlerei Melk/Kulturwerkstatt
Gespräch mit Sebastian Brameshuber und SchülerInnen des Stiftgymnasiums im Rahmen des Vermittlungsprojektes in Kooperation mit Christian Rabl und Johanna Zechner / Zeithistorisches Zentrum Melk.

4/ **AMATEURFILME** aus den Sammlungen des Österreichischen Filmmuseums und des Projektes „NÖ privat“ – eine Initiative des Landes Niederösterreich mit dem Filmarchiv Austria

Freitag, 29. November 2019, 19 Uhr / Haus der Geschichte, St. Pölten
Gespräch mit den HistorikerInnen Paolo Caneppele, Ulrich Schwarz-Gräber, Brigitte Semanek und der Archivarin Stefanie Zingl

ALEJANDRO BACHMANN studierte Filmwissenschaft und Amerikanistik in Mainz und Wellington, Neuseeland. Er ist Kulturarbeiter mit Schwerpunkten im Vermitteln von und Schreiben über Film sowie in der Zusammenstellung von Filmprogrammen. Von 2010 bis 2017 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Österreichischen Filmmuseum Herausgeber von *Räume in der Zeit. Die Dokumentarfilme von Nikolaus Geyrhalter* (Sonderzahl 2015) und Co-Herausgeber von *Echos. Zum dokumentarischen Werk Werner Herzogs* (Vorwerk 8 2018), Associate Editor des FOUND FOOTAGE MAGAZINE und des Film Education Journal.